

Kevin Keegan gestorben

London. Die englische Fußballlegende Kevin Keegan ist tot. Der frühere HSV-Profi starb im Alter von 75 Jahren an den Folgen seiner Krebserkrankung, wie die britische Nachrichtenagentur *PA* am Montag mitteilte. Keegan spielte von 1977 bis 1980 für den Hamburger SV und wurde 1979 mit dem Traditionsclub deutscher Meister. Zudem war er lange für den FC Liverpool und später auch für Newcastle United erfolgreich. Seine Spielerkarriere begann Keegan zunächst bei Scunthorpe United. Der große Durchbruch gelang ihm 1971 mit dem Wechsel zum FC Liverpool. Mit seinem aggressiven Spielstil und seinem unermüdlichen Willen eroberte der Angreifer die Herzen der Fans. Zudem gab es mit ihm Titel: In sechs Jahren an der Anfield Road holte er drei englische Meisterschaften, den FA Cup und 1977 den Europapokal der Landesmeister. Anschließend wechselte er nach Hamburg, ein Transfercoup. Er hatte großen Anteil daran, den HSV zum Topklub zu machen. 1978 und 1979 wurde Keegan als »Europas Fußballer des Jahres« mit dem Ballon d'Or ausgezeichnet. 1980 wechselte er zum FC Southampton, 1982 zu Newcastle United. Später arbeitete Keegan noch als Trainer, doch ohne die ganz großen Erfolge: Er führte Newcastle United 1996 beinahe zur Meisterschaft und Englands Nationalteam 2000 zur EM. (dpa/jW)

→ **Lesen Sie auf [jungewelt.de](https://www.jungewelt.de) einen Nachruf von André Dahlmeyer**

<https://www.jungewelt.de/artikel/526561.fußball-kevin-keegan-gestorben.html>